



Occasionalia VI-179.
potissimum carmina.
vol. Fafe. 19. ~~19.~~

Centuria ~~quinta~~ quinta.

Un. q.



VI-179



CANTATA

Welche
Bey dem
Solemnen Panegyrico
So der

Glücklichen Vermählung

Des
Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn
H E R Z O G

F r i d e r i c h A u g u s t

Königl. Pohln. Prinzen/ auch Churfürstl. Sächs. Erb-Prinzen
Herzogen zu Sachsen / Jülich / Cleve/ Berg/ Engern und Westphalen
Land-Grafen in Thüringen/ Marg-Grafen zu Meissen/ auch Ober- und
Nieder-Lausitz/ Burg-Grafen zu Magdeburg/ Gefürsteten Grafen
zu Henneberg/ Grafen zu der Mark/ Ravensberg und Barby
Herrn zu Ravenstein/ 2c. 2c. 2c.

Unsers Gnädigsten Herrns

Mit Der

Durchlauchtigsten Princeßin

M a r i a J o s e p h a

Erz-Herzogin zu Oesterreich/ Herzogin zu Burgund
Brabant / 2c. 2c. 2c.

Zu höchsten Ehren

Aus unterthänigster Pflicht und Schuldigkeit

Im Nahmen der ganzen Academie zu **W I Z E N B U R G**
von derselben ieszigem **RECTORE MAGNIFICO**

D. Gebhard Christian Pastinellern / P. P.
gehalten worden

Unter einer angenehmen **MUSIC**
in der Schloß-Kirche dafelbst abgefungen ward.

W I Z E N B U R G, bey Gottfried Zimmermann, M D C C X I X.



IVTTI.

Zwey Sonnen sehen wir
 An einem Himmel glänzen.
 Derselben schönste Zier
 Erleuchtet unsre Gränzen.
 Der Liebe Blut hat sie verbunden.
 D Freuden-volle Stunden!

Recitat.

Der Himmel weiß zwar nur von einer Sonne/
 Das Auge dieser Welt
 Bringt Leben/ Licht/ und Wärme/
 Daß Berg und Thäler/ Wald und Feld
 In schönster Annuth sehn/
 Es muß die Nacht zurücke gehn/
 Sobald ihr Licht
 Durch trübe Schatten bricht.
 Doch läßt die Liebe sich
 In diese Einsamkeit nicht binden/
 Sie fan zwey Herzen so entzünden/
 Daß eins dem andern sich erzieht/
 Und ein genaues Bündniß liebt/
 Das nichts/ als Gottes Hand/ fan trennen.

ARIA.

Süße Strahlen/ schönster Schein/
 Die bey zweyen Sonnen seyn.
 Denn da brennen in den Herzen
 Treuer Liebe reine Kerzen.
 Süße Strahlen/ schönster Schein/
 Die bey zweyen Sonnen seyn.

Recit.

Die **Sonne Oesterreichs**

Geht auf in unserm Sachsen.

Sein Wohlstand soll durch Deren Glanz

In Zukunft wachsen.

Der **Sachsen Chur-Prinz** / unsre **Bonne** /

Ist Deren schönste Neben-Sonne.

Sie stehen in erwünschter Harmonie /

Der Himmel hat vor Sie

Ein solches Band gefunden /

Das Zwen in Eins verbunden.

ARIA.

**Glückseligstes Bündniß / das Herzen
verbindet /**

Da strahlet das Glück

Auf Beyde zurück /

Das jedes die größte Zufriedenheit findet.

**Glückseligstes Bündniß / das Herzen
verbindet !**

Recit.

Durchlauchtigste /

Der **Majestäten Glanz** /

Von welchem **J. H. R.** entsprossen /

Von welchem **Glück** und **Herr** auf **E. U. E. H.** gestossen /

Umschließt den **Mürthen-Crans** /

Der **E. U. R. E.** Schlaffe ziert /

Mit **Sonnen-gleichen Strahlen** /

Die unsern **Pol** mit **Rosen** mahlen.

AVRORA zeigt sie ist in ihrer **Blüthe** /

Die **angebörne Güte** /

Die **Oesterreich** und **Sachsen** aller **Welt**

Durch **Gnad** und **Huld** bekannt gemacht /

Vertreibt alle **Macht**.

Wie **helle** wird der **Mittag** seyn /

Wenn der **vollkommne Schein**

Auf **Berg** und **Thal** wird fallen !

Da werden **Dank** und **Lob**

Bei so **beglückter Zeit**

Aus **tieffter Unterthänigkeit**

Für **G. D. T. E. S.** **Thron** erhalten !

A R I A.

Was der Sonnen Licht erleuchtet/
Und der kühle Thau befeuchtet /
Wird nach aller Lust erhöht.
So muß alles wohl gerathen /
Wenn der Glanz der Potentaten
In erwünschtem Zeichen steht.

Recit.

So laßt denmach / Ihr Sonnen dieser Erden /
Auch unsre LEVCORIS so glücklich werden /
Daß EUER Gnaden : reicher Schein
Mit seinem Einfluß mög' hinsore
Auf Sie gerichtet seyn.
Sie wird dafür ein täglich Opfer bringen /
Und vor die unverdiente Huld
Zum Abtrag ihrer Schuld
Aus höchsterfreuten Herzen singen :

A R I A.

Gott lasse Oesterreich und Sachsen
An Glück und Hoheit ferner wachsen !
Er laß es Beyden wohl ergehn /
So lange noch die Welt wird stehn.
Gott lasse Oesterreich und Sachsen
An Glück und Hoheit ferner wachsen !



Mag. H. ...



f

TA-706

Nur 11, 27, 28 verknüpft

10 10
10 17





Welche
Bey dem
Solemnen Panegyrico

So der

Glücklichen Vermählung

Des

Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn

H E R R N

Friderich August

Königl. Poln. Prinzen/ auch Chur
Herzogen zu Sachsen / Jülich / Cleve /
Land- Grafen in Thüringen/ Marg- Gra
Nieder- Laußiz / Burg- Grafen zu
zu Henneberg / Grafen zu der Ma
Herrn zu Raver

Prinzen
estphalen
Ober- und
Grafen
erby

Unsers Gnädig

Mit

Durchlauchtig

in

Maria

Theresa

Erz- Herzogin zu Oester
Brab

Burgund

Zu
Aus unterthän

Im Rahmen der ganzen A
von derselben ieszigem

D. Gebhard

ENBEN
IFICO
n/ P. P.

Unter ein
in der Schloß - K

WZEEENBEN, bey Gottfried Zimmermann, DCCXIX.

